

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 31	S0043/17	27.02.2017
zum/zur		
F0025/17 – Fraktion DIE LINKE/future!/Stadträtin Nowotny		
Bezeichnung		
Gutachten zum Japan. Schnurbaum am Südring		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		14.03.2017

Stellungnahme zur Anfrage F0025/17

- 1. In der I0014/17 ist von mehreren Baumgutachten zum Japan. Schnurbaum am Südring die Rede, aus denen offenbar, jedoch ohne eindeutige Quellenangabe, indirekt zitiert werden zu scheint. Offen bleibt, warum all' diese Baumgutachten dem Stadtrat nicht ordnungsgemäß – etwa als Anlage zu dieser Information – zur Verfügung gestellt und stattdessen zurückgehalten werden: Warum, Herr Oberbürgermeister?***

Die untere Naturschutzbehörde hat eine Entscheidung im übertragenen Wirkungskreis getroffen und sie dem Stadtrat lediglich zur Kenntnis zu geben. Selbstverständlich entspricht die Verwaltung gern dem artikulierten Wunsch, sich über die Grundlagen der Entscheidung zu informieren, ein Recht, wie es allen Bürgerinnen und Bürgern nach Maßgabe des Umweltinformationsgesetzes zusteht. Ich biete der Anfragenden daher hier ausdrücklich an, zum Zwecke der Einsichtnahme mit meinem Büro einen Termin auszumachen, damit die gewünschten Informationen in angenehmer Atmosphäre gewonnen werden können.

Einen angeblichen Regelverstoß vermag ich hier nicht zu erkennen und weise die Unterstellung, hier „nicht ordnungsgemäß“ vorgegangen zu sein, mit allem Nachdruck zurück.

- 2. Die gegebenen Hinweise zum ehem. Standort der stattlichen und Ortsbild prägenden Roßkastanie vis-à-vis sind wiederholt wenig bis gar nicht hilfreich. Mittlerweile weiß fast jede/r, dass dieses Grundstück nicht unserer Landeshauptstadt sondern dem Land Sachsen-Anhalt gehört, dass zwar nicht „verpflichtet“ werden können soll, aber immerhin auch eine öffentliche Institution darstellt. Warum war es unserer Landeshauptstadt bislang schier unmöglich dem Land gegenüber in Form einer Bitte zu signalisieren, dass an diesem Standort, dem Eingangstor zu Sudenburg, wieder ein sich stattlich entwickelnder Baum gewünscht ist? WARUM? Was muss noch alles geschehen, damit den zuständigen Kollegen, bspw. im Umweltamt, dies klar wird. Ist dort das selbst erstellte Konzept zur Klimahauptstadt usw. noch oder schon bekannt?***

Ungeachtet der polemischen Entgleisung, auf die ich hier nicht weiter eingehen möchte, komme ich dem – offensichtlich bestehenden – Wunsch gerne nach, das Land zu bitten, hier einen Ersatzbaum zu pflanzen.

Holger Platz